

# Westfalen-Blatt vom 17. Januar 2013



Sie lenken als Vorstandsmitglieder den AGV: (von links) Sven Hohorst, Vorsitzender Christoph Barre, Alfred Dapke, Geschäftsführer André Fechner.

## Verhalten zuversichtlich

Arbeitgeberverband Minden-Lübbecke erwartet 2013 ein moderates Wirtschaftswachstum

Kreis Minden-Lübbecke (WB/ee). Die Unternehmen im Mühlenkreis waren zum Jahreswechsel mit der wirtschaftlichen Situation überwiegend noch zufrieden. Für 2013 wird eine stabile Entwicklung erwartet. Das geht aus einer vom Arbeitgeberverband Minden-Lübbecke (AGV) durchgeführten Umfrage hervor.

So schätzten im Dezember 30 Prozent der befragten Mitgliedsunternehmen ihre aktuelle Lage als »gut« ein (2011: 41 Prozent, 2010: 50 Prozent). 61 Prozent bezeichnete ihre Lage als »befriedigend« (2011: 51 Prozent). Wie im Vorjahr auch schätzten neun Prozent ihre derzeitige Geschäftslage als »schlecht« ein.

Die Ertragssituation rückblickend auf 2012 wurde von 18 Prozent (2011: 22 Prozent) als »gut«, von 64 Prozent als »befriedigend« und von immerhin 18 Prozent als »schlecht« bezeichnet. Der AGV merkt an, dass es noch immer Unternehmen in der Region gibt, die das Vorkrisenniveau noch immer nicht erreicht haben. So befinden sich auch weiterhin einige Unternehmen in der Kurzarbeit.

Für das neue Jahr 2013 sind die heimischen Unternehmen nur bedingt zuversichtlich. So erwarten aktuell immerhin noch 15 Prozent der Mitgliedsunternehmen eine bessere Entwicklung als im Vorjahr, 73 Prozent hoffen auf eine zumindest stabile Entwicklung. Jedes sechste Unternehmen erwartet dagegen eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage.

Positiv angemerkt wurde, dass der starke Aufschwung aus den vergangenen Jahren den regiona-

len Arbeitsmarkt voll erfasst hat. Nachdem bereits 2010 und 2011 mehr Arbeitgeber einen Beschäftigungsaufbau als -abbau gemeldet hatten, wurde dieser Wert in der aktuellen Umfrage nochmals auf hohem Niveau bestätigt. 24 Prozent der Unternehmen planen eine weitere Personalaufstockung, 55 Prozent der Unternehmen planen mit einer gleichbleibenden Beschäftigung.

Von der noch immer positiven konjunkturellen Entwicklung konnte auch weiterhin der Ausbildungsmarkt profitieren. Die Ergebnisse der Umfrage zeigen, dass die Unternehmen nachhaltig in die Fachkräftesicherung investiert haben. So haben 35 Prozent der Unternehmen vermehrt Ausbildungsplätze bereitgestellt, nur vier Prozent haben die Ausbildung zurückgefahren. Für 2013 signalisieren 65 Prozent der befragten Unternehmen eine Beibehaltung der bestehenden Ausbildungska-

pazitäten, 31 Prozent wollen zusätzliche Ausbildungsplätze schaffen. Die Unternehmen sehen hier insbesondere in Anbetracht des 2013 kommenden doppelten Abitur-Jahrgangs die Chance, den Fachkräftemangel abzudecken oder zumindest abzumildern.

Das Fazit des Arbeitgeberverbandes fällt »verhalten zuversichtlich« aus. Man geht von einem weiteren moderaten Wachstum der Wirtschaft trotz Eurokrise, Energiewende und Verteuerung der Rohstoffkosten aus. Gewünscht wird weniger Einflussnahme auf europäischer Ebene, dafür stärkeres Engagement der Politik für den Mittelstand.

● Der AGV vertritt in der Wirtschafts- und Innovationsregion Minden-Lübbecke 178 Unternehmen mit 27 500 Arbeitsplätzen und annähernd 1500 Ausbildungsplätzen aus den Branchen Industrie, Dienstleistung, Handel und Handwerk.